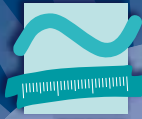


Die Hochschulen für Druck und Medien



TECHNISCHE
FACHHOCHSCHULE
BERLIN

HTWK

Hochschule
für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)



HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN FH
MÜNCHEN



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



HOCHSCHULE DER MEDIEN

Inhalt

- 3 Vorwort
- 4 Technische Fachhochschule Berlin
- 6 Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur, Leipzig
- 8 Hochschule München
- 10 Hochschule der Medien, Stuttgart
- 12 Bergische Universität Wuppertal
- 14 Standorte

Vorwort

Unternehmen unterscheiden sich heute weniger in ihren Produkten als in ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und deren individuellen Kompetenzen.

Die Druck- und Medienwirtschaft ist hiervon besonders betroffen. Die Kompetenz, aus Daten vielfältige Produkte und Dienstleistungen zu erstellen, diese zielgerichtet zu vermarkten und jeweils flexibel zu agieren, ist heute ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Damit kommt der Ausbildung in Medienberufen und -studiengängen eine Schlüsselrolle in der Branche zu. Die Hochschulen für Druck und Medien bieten Studiengänge an, die die dynamischen Veränderungen in diesem Industriezweig berücksichtigen und sowohl fachliche als auch überfachliche Kompetenzen vermitteln.

Jede Hochschule setzt jedoch spezifische Schwerpunkte, die es ihren Studierenden ermöglichen, individuelle und spezialisierte Kompetenzprofile zu entwickeln. In dieser Infoschrift präsentieren die deutschen Hochschulen für Druck und Medien ihre Studiengänge.

Bundesverband Druck und Medien

Technische Fachhochschule Berlin

Die Technische Fachhochschule Berlin bietet mit über 9000 Studierenden und 72 Studiengängen das größte ingenieurwissenschaftliche Angebot in Berlin. Und da die Hauptstadt sich zu einem der wichtigsten Medienstandorte Deutschlands entwickelt hat, werden die druck- und medientechnischen Studiengänge systematisch gestärkt.



Die Philosophie

Prof. Dr. Helmut Peschke, Studiengang Druck- und Medientechnik:



„Unser Studium kombiniert drei Bereiche: die Druck- und Weiterverarbeitung von der Werkstoffkunde über Colormangement bis zur vernetzten Druckerei; die Medientechnik vom Bildschirmdesign bis zur Datenbankintegration und die Betriebswirtschaftslehre – von der Angebotskalkulation bis zur Entwicklung crossmedialer Marketingkonzepte. Die bewährte Form der Forschung und Lehre an einer Fachhochschule halten wir hoch: kleine Studiengruppen, Projektarbeiten im Team, integriertes Praktikum, enge Wirtschaftskontakte und spannende Forschungsprojekte.“

Das Studium

Julia Pauline Treisch, 1. Semester Master Druck- und Medientechnik:



„Am Studium gefallen mir besonders die starke Praxisorientierung und das vielfältige Angebot an Studienfächern, wodurch eine individuelle Spezialisierung ermöglicht wird. Studieninhalte werden nicht nur theoretisch, sondern auch durch praktische Übungen in den sehr modern ausgestatteten Laboren der Drucktechnik und Weiterverarbeitung und in den Apple- und PC-Laboren vermittelt. Das Masterstudium qualifiziert weiterführend für Führungsaufgaben, erleichtert den Zugang zu internationalen Positionen sowie die Promotion nach dem Studium.“

Die Studiengänge im Schwerpunkt Druck- und Medientechnik

Druck- und Medientechnik, Bachelor of Engineering

Druck- und Medientechnik, Master of Engineering

Medieninformatik, Bachelor of Science

Medieninformatik, Master of Science

Verpackungstechnik, Bachelor of Engineering

Verpackungstechnik, Master of Engineering

Das Besondere

Generalistisches Konzept als Basis für vielfältige Karrierechancen in der Medienbranche

Alle Studiengänge sind erfolgreich akkreditiert

Studiengangintegriertes Fachenglisch und breites zusätzliches Sprachangebot einer großen traditionsreichen Hochschule

Zahlreiche internationale Kontakte und Unterstützung durch das Akademische Auslandsamt

Integriertes Praktikum im 5. Semester des Bachelorstudiums, das auch im Ausland absolviert werden kann

Konsequente Masterstudiengänge mit BAFÖG-Förderung

Kontakt

Zentrale Studienberatung
Haus Grashof, Zimmer 103
Luxemburger Straße 10
13353 Berlin
Telefon (030) 4504 2020

Sprechzeiten persönlich:
Montag, 10.00–12.00 Uhr
Mittwoch 16.00–18.00 Uhr

Sprechzeiten telefonisch:
Dienstag, 13.00–15.00 Uhr
Freitag 10.00–12.00 Uhr

www.tfh-berlin.de
und direkt zum Studiengang:
www.dmt-berlin.de

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur, Leipzig

Die akademische Ausbildung an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) steht in der Tradition der Buch- und Verlagsstadt Leipzig. Am Fachbereich Medien werden über 1000 Studenten Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Herstellung traditioneller gedruckter Medien wie auch der neuen elektronischen Medien vermittelt. An der Hochschule wird das gesamte Spektrum der technischen, technologischen und betriebswirtschaftlichen Aspekte der Produktionskette grafischer Produkte angeboten.



Die Philosophie

Michael Reiche, Lehrgebiet Verfahrenstechnik der Mediovorstufe:



Die grafische Industrie wandelt sich von handwerklich geprägten Strukturen hin zu einer industriellen Produktion. Daraus folgen neue Anforderungen an die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Absolventen, die vor allem in den Bereichen Prozessverständnis, Workflow-automatisierung und Softskills das traditionelle Fachwissen erweitern. Die Ausbildung vermittelt einen ganzheitlichen Blick auf die Produktionskette grafischer Produkte mit vertieften Kenntnissen in den einzelnen Spezialisierungsrichtungen.

Das Studium

Henning Nagel, Student der Drucktechnik: „Gerade als Quereinsteiger in die Druckbranche gaben mir die naturwissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Ausbildung an der HTWK ein sehr gutes Rüstzeug für meine weitere berufliche Entwicklung in diesem Wirtschaftszweig.“





Die Studiengänge

Drucktechnik (Dipl.-Ing., ab September 2008 B.Eng.)

Verpackungstechnik (Dipl.-Ing., ab September 2008 B.Eng.)

Verlagsherstellung (Dipl.-Ing., ab September 2008 B.Eng.)

Medientechnik (Dipl.-Ing., ab September 2008 B.Eng.)

Museologie (B.A.)

Bibliotheks- und Informationswissenschaft
(Diplom-Bibliothekar, ab September 2008 B.A.)

Buchhandel und Verlagswirtschaft
(Diplom-Buchhandelswirt, ab September 2008 B.A.)

Das Besondere

Die Ausbildung an der HTWK ist durch eine praxisnahe Vermittlung der Lehrinhalte gekennzeichnet. Die Studierenden erwerben in kleinen Gruppen, in gut ausgestatteten Maschinensälen und Labors und in einem engen Kontakt mit den Lehrenden das erforderliche Wissen. Auch über den Lehrbetrieb hinaus pflegen Studierende und Professoren Kontakte, etwa beim traditionellen Gautschfest.

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Ulrike Herzau-Gerhardt
HTWK Leipzig
Fachbereich Medien
Gutenbergplatz 2–4
04103 Leipzig
Telefon (0341) 2170 355
Telefax (0341) 2170 308

uherzau@fbm.htwk-leipzig.de
www.fbm.htwk-leipzig.de

Hochschule München

Die Hochschule München (HM) ist eine der größten anwendungsorientierten Hochschulen in Deutschland. Der Studiengang Druck- und Medientechnik ist eingebettet in ein Umfeld von mehr als 40 verschiedenen Bachelor- und Masterabschlüssen mit überwiegend technischem und betriebswirtschaftlichem Hintergrund. Für Forschung und Lehre stehen das weitreichende regionale und internationale Netzwerk der Hochschule bereit. Der herausragende Industrie- und Printmedienstandort München ist eine ideale Basis für die Integration von akademischer und praktischer Ausbildung.



Die Philosophie



Prof. Dr. Klaus Kreulich, Studiengangsleiter Druck- und Medientechnik: „Der Studiengang versteht sich als Förderer und Vermittler seiner Studierenden und als Partner der regionalen, deutschen und internationalen Druckindustrie. Ziel ist die Ausbildung von akademisch qualifizierten Fach- und Führungskräften, mit denen die langfristige Sicherung von Innovationen und der stetige Transfer von aktuellsten ingenieurwissenschaftlichen Erkenntnissen in praxisrelevante Technologien und Produkte gesichert wird. Die Marktchancen der Absolventen sind ein Muss, das durch stetig weiterentwickelte Lehrinhalte und aktive Industriekooperationen gesichert wird.“

Das Studium



Sebastian Sälzle, Student im 8. Semester: „Das Studium in München hat für mich als besonderen Anreiz neben der langen Tradition die Größe des Studienganges. Professoren zum Anfassen! Nachdem mir im Grundstudium ein Gesamtüberblick vermittelt wurde, war mir die Möglichkeit besonders wichtig, das erlernte Wissen im Praxissemester zu vertiefen. Im Anschluss daran war klar, dass mein Fokus bei den Spezialisierungsmöglichkeiten Wirtschaft, Druck- bzw. Medientechnik im BWL-Bereich liegen wird. Dieses Ausbildungskonzept ist unschlagbar.“

Die Studiengänge

Druck- und Medientechnik, Bachelor of Engineering

Druck- und Medientechnik, Master of Engineering (ab 2011)

Verfahrenstechnik Papier und Verpackung, Bachelor of Engineering

Paper Technology, Master of Engineering

Das Besondere

Praxisorientierung – die intensive Einbindung von Industrieexperten und Unternehmerpersönlichkeiten in Lehre und Forschung; Industriesemester im In- oder Ausland.

Führungsqualifikation – Branchenspezifische Betriebswirtschaft; ab 2011 Masterprogramm zur gezielten Weiterqualifikation in Anwendungsforschung und/oder Management.

Persönlichkeitsentwicklung – der enge Kontakt zu Dozenten, ausgewählte Soft-Skill-Module und ein didaktisches Konzept mit umfangreichen problemorientierten Projektmodulen stärken die persönliche Entwicklung der Studierenden.

Kontakt

Hochschule München
University of Applied Sciences,
München

Fakultät 05
Druck- und Medientechnik
Lothstraße 34
80335 München

Telefon (089) 1265-1501
Telefax (089) 1265-1502

www.pm.hm.edu
www.hm.edu

Studiengangsleitung:
Prof. Dr. Klaus Kreulich
Telefon (089) 1265-1505
kreulich@hm.edu

Studienberatung:
Prof. Christian Luidl
Telefon (089) 1265-1566
luidl@hm.edu

Hochschule der Medien, Stuttgart

Die Stuttgarter Hochschule der Medien (HdM) bildet Spezialisten rund um die Medien aus. Seit 2001 bündelt sie das Know-how der ehemaligen Hochschule für Druck und Medien (HfDM) – einer Ausbildungsstätte für Druck- und Medientechnik mit über hundertjähriger Tradition – und der Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen (HBI). Verteilt auf 21 akkreditierte Bachelor- und Master-Studiengänge vermittelt die HdM heute Fach- und Branchenkenntnisse für alle Sparten der Medienindustrie.



Die Philosophie



Prof. Dr. Gunter Hübner, Studiendekan Studiengang Druck- und Medientechnologie: „Ihren Praxisbezug in Lehre und Forschung stellt die HdM durch intensiven Austausch mit Partnern aus Wirtschaft und Industrie sicher. Wir streben die gegenseitige Bereicherung von praxisorientierter Ausbildung und anwendungsorientierter Forschung und Entwicklung an. Durch die intensive Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft und dem damit einhergehenden Forschungs- und Technologietransfer können wir einen Beitrag zum Ausbau des Wirtschaftsstandorts leisten und zugleich unseren Studierenden ein wertvolles Netzwerk für den späteren Berufseinstieg bieten.“

Das Studium



Björn Dünckel, Absolvent im Studiengang Druck- und Medientechnologie: „Im Studium lernen wir einerseits den gesamten Workflow von der Konzeption bis zum fertigen Druckprodukt kennen, angefangen bei der Vorstufe über alle Druckverfahren bis hin zur Weiterverarbeitung. Andererseits haben wir auch die Möglichkeit, uns auf einzelne Bereiche zu spezialisieren und technisch anspruchsvolle Fragestellungen zu lösen. Das Besondere am Studium ist, dass wir aufgrund der umfassenden Ausstattung an der HdM auch fast alles selbst umsetzen können: Von der kompletten Tiefdrucklinie, über Offset- und Siebdruck bis hin zur Flexodruckmaschine stehen uns alle Produktionsverfahren zur Verfügung.“



Die Studiengänge

Fakultät Druck und Medien

■ Bachelor-Studiengänge

Deutsch-chinesischer Studiengang
Druck- und Medientechnologie
(B.Eng.)

Druck- und Medientechnologie
(B.Eng.)

Mediapublishing (B.Sc.)

Medieninformatik (B.Sc.)

Print-Media-Management (B.Sc.)

Verpackungstechnik (B.Eng.)

Deutsch-chinesischer Studiengang
Verpackungstechnik (B.Eng.)

■ Master-Studiengänge

Computer Science and Media
(M.Sc.)

Deutsch-chinesischer Studiengang
Drucktechnologie und Management
(M.Eng.)

Packaging, Design & Marketing
(M.Sc.)

Print and Publishing (M.Sc.)

Fakultät Electronic Media

■ Bachelor-Studiengänge

Audiovisuelle Medien (B.Eng.)

Medienwirtschaft (B.A.)

Werbung und Markt-
kommunikation (B.A.)

■ Master-Studiengang

Elektronische Medien (M.A.)

Fakultät Information und Kommunikation

■ Bachelor-Studiengänge

Bibliotheks- und Informations-
management (B.A.)

E-Services (B.Sc.)

Informationsdesign (B.A.)

Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

■ Master-Studiengänge

Bibliotheks- und Informations-
management (M.A.)

Information Systems & Services
(M.Sc.)

Das Besondere

Durch die Fusion von HBI und HdM entstand in Stuttgart eine Full-Service-Hochschule für die Medienindustrie: Europaweit deckt sie als einzige Hochschule alle Medienbereiche ab und ist damit in der Lage, komplette Medienkonvergenzprozesse transparent zu machen.

Kontakt

Hochschule der Medien
Nobelstraße 10
70569 Stuttgart
Telefon (0711) 8923-10
Telefax (0711) 8923-11
info@hdm-stuttgart.de
www.hdm-stuttgart.de

Bergische Universität Wuppertal

Die Bergische Universität Wuppertal bietet als einziger Studienort in Deutschland eine universitäre Ausbildung zum Bachelor und Master of Science Druck- und Medientechnologie (Print and Media Technologies) sowie das Lehramtstudium Druckertechnik als kombinatorischer Bachelor of Arts, mit einer Vielzahl an Fächerkombinationen. Die enge Verzahnung der Druck- und Medientechnologie mit weiteren ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen in Wuppertal bietet den Studierenden viel Flexibilität und Spezialisierungsmöglichkeiten.



Die Philosophie



Prof. Dr.-Ing. Peter Urban: „Unser Bachelor-Studiengang ist anwendungsorientiert angelegt, sodass ein erfolgreicher Berufseinstieg ermöglicht wird. Freiräume zur individuellen Vertiefung – auch in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Druck- und Medienindustrie – sind gegeben. Im Master-Studiengang werden ca. 50% der Leistungen im Rahmen von Projekten und der Abschlussarbeit erbracht, die mit wissenschaftlicher oder praktischer Ausprägung an der Universität oder in einem Unternehmen stattfinden können. Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und aktives Handeln sind in erhöhtem Maß erforderlich und qualifizieren die Studierenden über das Fachliche hinaus.“

Das Studium



Claudio Wilmanns, Promotionsstudent: „Mich beeindruckt vor allem die Nähe zu den Professoren und Mitarbeitern, die immer ein offenes Ohr für die Belange der Studierenden haben. Zu jeder Frage, die nach einer Vorlesung unbeantwortet bleibt, lässt sich hier der passende Diskussionspartner finden. Ein weiterer Pluspunkt ist der Master-Studiengang, der auf dem Bachelor aufbaut und unterschiedliche Spezialisierungen ermöglicht. Und wer sich wie ich für Wissenschaft und Forschung interessiert, kann hier anschließend auch noch promovieren. Wuppertal bietet damit das richtige Rundum-Sorglos-Paket für seine Studierenden.“

Die Studiengänge

Druck- und Medientechnologie (Bachelor of Science)

Druck- und Medientechnologie (Master of Science)

Promotionsstudiengang Druck- und Medientechnologie (Dr.-Ing.)

Drucktechnik – Lehramt (kombinatorischer
Studiengang Bachelor of Arts)

Das Besondere

Durchgängige Studienmöglichkeiten vom Bachelor bis zur Promotion
(zum Dr.-Ing.) sowie Lehramtsstudium für das Fach Drucktechnik an
Berufsschulen.

Zugangsmöglichkeiten zum universitären Studium auch mit
Fachhochschulreife plus Berufsausbildung.

Neu: das duale Studium Druck- und Medientechnologie =
Ausbildung plus Studium in insgesamt vier Jahren.

Enge Zusammenarbeit mit den Dozenten, Branchenunternehmen
und -instituten, unter Nutzung von vernetzten Arbeits- und
Laborräumen, wie z. B. die Labore Medientechnologie, Produktionsplanung
und -steuerung, IT-Cluster, digitale Drucksysteme, Druckverfahrenstechnik,
Druckweiterverarbeitung, Qualitätssicherung und Messtechnik.

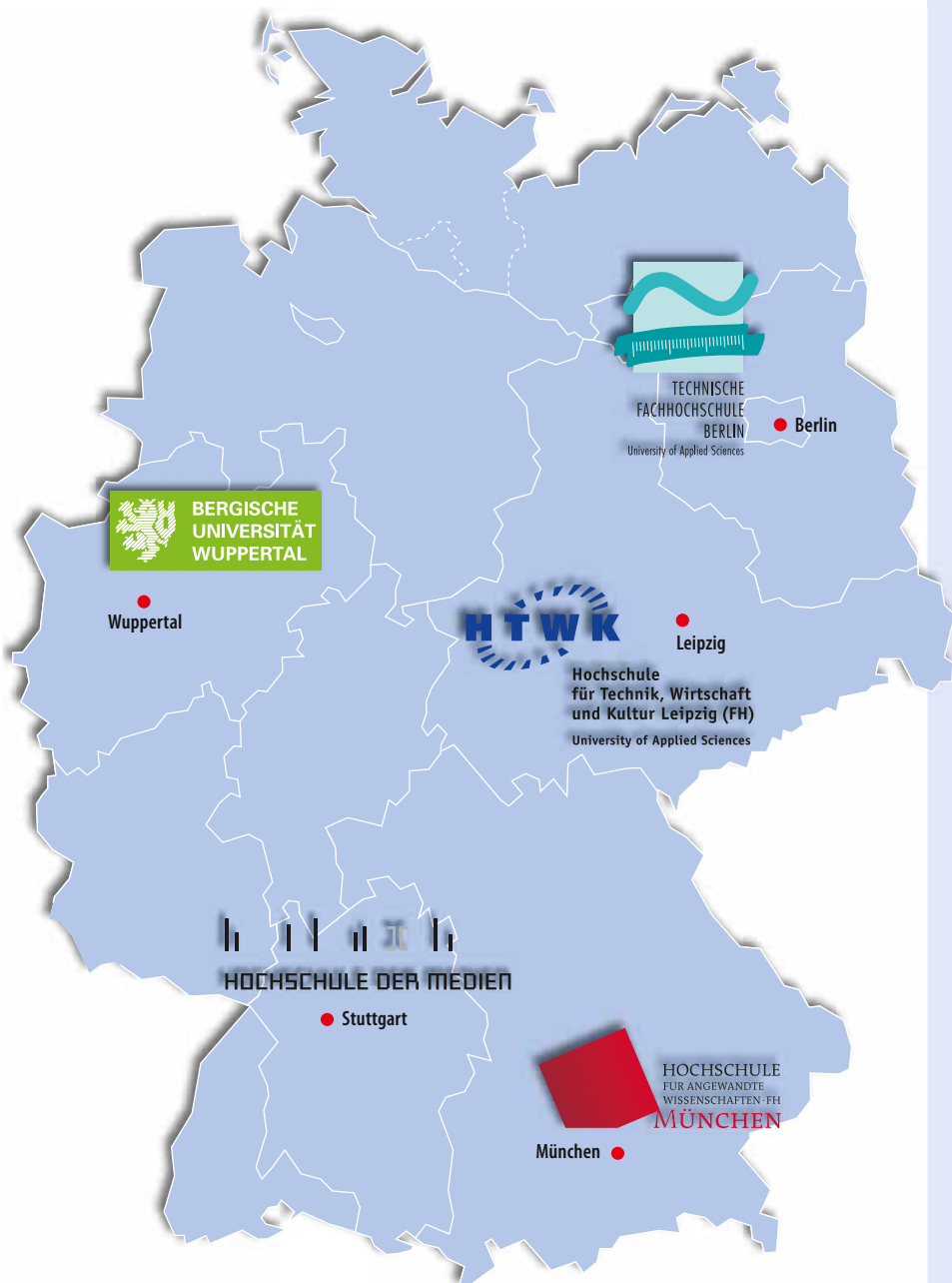
Kontakt

Bergische Universität Wuppertal
Fachbereich E – Druck- und Medientechnologie

Prof. Dr. Peter Urban

Rainer-Gruenter-Straße 21
D-42119 Wuppertal
Telefon (0202) 439-1300
Telefax (0202) 439-1144
purban@uni-wuppertal.de
www.dmt.uni-wuppertal.de

Standorte



Impressum

Herausgeber

Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm),
Biebricher Allee 79, 65187 Wiesbaden

in Zusammenarbeit mit den Hochschulen Druck und Medien

Redaktion

Marion Rose, Theo Zintel

Stand: März 2008

© 2008 Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm), Wiesbaden

Verleger

Print Media Forum AG,

Biebricher Allee 79, 65187 Wiesbaden

Art.-Nr. 84 537

Gestaltung: Layout & Grafik May, Ingelheim

Druck: odd AG, Bad Kreuznach

